

Anlässlich der Übergabe des fortgeschriebenen Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes Nordthüringen trafen sich Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns und Christian Fröhlich von der Wirtschaftsförderung Mühlhausen mit Herrn Landrat Harald Zanker sowie der Regionalmanagerin des Unstrut-Hainich-Kreises, Rebecca Vangangelt. Im gemeinsamen Gespräch tauschten sie Ideen zur zukünftigen Entwicklung und zum Ausbau weiterer Flächen am Gewerbegebiet „Auf dem Schadeberg“ in Mühlhausen aus.

Dort soll bald Platz für neue Investoren und Gewerbetreibende geschaffen werden. Aktuelle Entwicklungen hatten die Fortschreibung des im Jahr 2020 im Auftrag des Regionalmanagement Nordthüringen erarbeiteten Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes notwendig gemacht.

Mit einer abgestimmten regionalen Entwicklungsstrategie haben Kommunen die Möglichkeit, höhere Fördersätze aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zu erhalten. Für einen ersten Ausbau des Gewerbegebietes „Auf dem Schadeberg“ konnte die Stadt Mühlhausen bereits einen Fördermittelbescheid über 1,1 Mio. Euro entgegennehmen. „Aufgrund des vorliegenden Konzeptes konnten dabei 75% anstelle von 60% Förderung für die Entwicklung des Gewerbegebietes in Anspruch genommen werden“, so Regionalmanagerin Rebecca Vangangelt. Auch zukünftig können sich Gemeinden bei der Neuerschließung von Gewerbeflächen oder bei der Erweiterung oder Ertüchtigung von Altstandorten auf das Konzept berufen.

„Durch die Fortschreibung eröffnet sich für eine wichtige Gewerbeflächenentwicklung ein deutlich verbesserter Förderrahmen. Die Arbeit des Regionalmanagements bietet also zählbaren Mehrwert für die Stadt“, dankt Mühlhausens Oberbürgermeister Dr. Bruns.

Nachdem der Landkreis Nordhausen, der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis im Rahmen des gemeinsamen Regionalmanagements Nordthüringen bereits bei zahlreichen Projekten erfolgreich zusammenarbeiten, soll nun auch eine gemeinsame Vermarktungsstrategie der Gewerbeflächen in der Region entstehen. „Als Nordthüringen können wir uns viel stärker nach außen präsentieren als das eine einzelne Kommune kann. Im Sinne eines guten Standortmarketings sollten wir unsere Kräfte bündeln“, so Landrat Harald Zanker.



*Bildrechte: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis (v. r. n. l.: Christian Fröhlich Wirtschaftsförderung Mühlhausen, Rebecca Vangangelt Regionalmanagerin, Landrat Harald Zanker und Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns)*